Vorwort	7
I. Einleitung	13
1. Forschungsstand	13
2. Ziele und Aufbau der Arbeit	17
3. Quellengrundlage	21
II. Das Zeitalter des Sachsenspiegels (1198-1289/90)	24
1. Prolog:	
Zur Datierung des Sachsenspiegelparagraphen Landrecht III 57 § 2	25
2. Zur böhmischen Nationalität	38
2.1. Die „ethnische Nationalität“	38
2.2. Die „politische Nationalität“	
Die Stellung Böhmens im Reich bis zur Doppelwahl von 1198	40
3. Das böhmische Wahlrecht bis zur Entstehung des Sachsenspiegels	41
3.1. Der Böhme und die Königswahlen von 984 bis 1196	41
3.2. Der Böhme und die Wahlen	
in der Zeit des deutschen Thronstreits (1198-1211)	43
4. Die staatsrechtliche Stellung Böhmens nach dem	
Sachsenspiegel als Begründung für den Ausschluß von der Königswahl	45
4.1. Böhmen als nicht-deutsches Land.	
Die Argumentation des Sachsenspiegels und die böhmische Reaktion	45
4.2. Der böhmische König als nicht-deutscher Fürst	50
4.2.1. Die staatsrechtliche Stellung des böhmischen	
Königs und die Argumentation des Sachsenspiegels	50
4.2.2. Die böhmische Gegenargumentation	
zur Erhaltung des Wahl- und zur Gewinnung des Kurrechts	64
4.2.2.1. Die frühere herzogliche Stellung im deutschen Reich	65
4.2.2.2. Die <i>Kaiserwahl</i>	66
4.2.2.3. Das Reichsschenkenamt	70
4.2.2.4. Der Böhme als Wahlentscheider	71
5. Das böhmische Kurrecht nach der Abfassung des Sachsenspiegels	
(1237-1290)	74
6. Eikes Motivation zum Ausschluß des Böhmen	78
7. Zwischenresümee	80
Exkurs I: Die Erhebung des böhmischen Herzogs Vladislav zum König (1158)	83
Exkurs II: Die Lehnsabhängigkeit von Königen im Mittelalter	90

III. Unter den letzten Přemysliden (1289-1306)	101
1. Der böhmische König als anerkannter <i>Kaiserwähler</i>	101
2. Die Vertretung bei der Wahl	102
3. Die Romfahrts- und Hoftagspflicht	112
4. Die Lehnsnahme	117
5. Der Schenkendienst ohne Krone	121
6. Zwischenresümee	125
IV. Das Zeitalter der Goldenen Bulle (1306-1419)	127
1. Die Habsburger Herrschaft und Heinrich von Kärnten (1306-1310)	127
2. Die böhmische Kur bei den Wahlen bis zur Goldenen Bulle	130
2.1. Die Wahl Heinrichs VII. (1308)	130
2.2. Die Doppelwahl von 1314	133
2.3. Die Wahl Karls IV. (1346)	134
3. Karl IV.	142
3.1. Die Absicherung der böhmischen Kur	142
3.1.1. Beurkundungen und Verbriefungen	142
3.1.2. Die Abstimmungsordnung der Kurfürsten in der Goldenen Bulle	151
3.2. Die staatsrechtliche Stellung Böhmens	157
4. Wenzel IV.	168
5. Zwischenresümee	172
V. Von der hussitischen Ära bis zur Schlacht von Mohács (1419-1526)	174
1. Die böhmische Kur	174
1.1. Die Wahl Albrechts II. (1438). Die Vermeidung der Selbstwahl	174
1.2. Die Wahlen Friedrichs III. und Karls V. (1440 und 1519). Das Kurrecht der böhmischen Landstände	178
1.3. Die Wahl Maximilians I. (1486). Der Ausschluß der böhmischen Kur	187
2. Privilegien	196
3. Das böhmische Reichslehnsverhältnis	204
3.1. Von der hussitischen Zeit bis zu Georg von Poděbrad	208
3.2. Vladislav II. und Matthias Corvinus. Der Lehnsbrief von 1477	217
4. Böhmen als <i>membrum imperii</i>	229
4.1. Die Hof- bzw. Reichstage und Reichsleistungen	229
4.2. Die Kurvereine	242
4.3. Die Reichsgerichtsbarkeit	254
4.4. Reichslandfrieden, Reichskreise und Reichsregimenter	259
4.5. Die Wahlkapitulation	264
5. Reichsname und Kaisertitulatur	267
6. Zwischenresümee	271
Exkurs III: Zur Symbolik bei der öffentlichen Belehnung von Kurfürsten	275

Exkurs IV: Der Bamberger Bischof und das	
Schenkenamt des böhmischen Königs	289
VI. Von Ferdinand I. bis Rudolf II. (1526-1612)	303
1. Das Verhältnis Böhmens zum Reich	303
1.1. Die Reichsgerichtsbarkeit	303
1.2. Der Reichstag	305
1.3. Reichslehnsverhältnis und Steuerleistung	314
2. Die böhmische Kur	331
2.1. Ferdinand I.	331
2.2. Maximilian II.	335
2.3. Rudolf II.	346
3. Zwischenresümee	353
VII. Von Matthias bis zur Readmission (1611-1708)	357
1. Die böhmische Kur bis zur Wahl Josephs I. (1690)	357
1.1. Die Reichs-, Wahl- und Kurfürstentage von 1611 bis 1640	357
1.1.1. Matthias	357
1.1.2. Ferdinand II.	366
1.1.3. Ferdinand III.	375
1.2. Die böhmische Kur in den Verhandlungen des	
Westfälischen Friedenskongresses bis zum Reichstag von 1653/54	378
1.2.1. Die Idee der doppelten böhmischen Kur.	
Verhandlungen um ein kurfürstliches <i>votum decisivum</i>	378
1.2.2. Die böhmische Kurstimme	
in den Sitzungen des Kurfürstenrates	392
1.3. Interregnum und Wahltag von 1657/58	401
1.4. Die perpetuierliche Wahlkapitulation	409
1.5. Der Kurverein	413
1.6. Die Wahl Josephs I. (1690)	418
2. Das Verhältnis Böhmens zum Reich bis zur Readmission	424
2.1. Matthias	424
2.2. Ferdinand II.	429
2.3. Der Westfälische Friedenskongreß	433
2.4. Leopold I.	435
2.4.1. Das Reichslehnsverhältnis	435
2.4.2. Die Reichskriegsverfassung	436
3. Die Readmission der böhmischen Kur (1690-1708)	442
3.1. Verhandlungen mit den Kurfürsten	442
3.2. Ersatzkuren und <i>votum supernumerarium</i>	463
3.3. Der Rechtsgehalt der Readmission	468
4. Zwischenresümee	476

VIII. Das letzte Jahrhundert des Alten Reiches (1708-1806)	479
1. Die böhmische Kur	479
1.1. Die Wahltage	479
1.2. Der Kurverein	486
2. Der Streit um das böhmische Deputationsrecht. Der endgültige Abschluß der Readmission	489
3. Das Erzschenkenamt des böhmischen Königs	505
4. Das Verhältnis Böhmens zum Reich	524
4.1. Die Krone Böhmen und die Zahlung von Reichsabgaben	524
4.1.1. Kammerzieler	524
4.1.2. Römermonate	530
4.2. Das böhmische Reichslehnsverhältnis	538
5. Zwischenresümee	550
Exkurs V: Die Krone Böhmen und das Reichsvikariat des sächsischen Kurfürsten	553
Exkurs VI: Die staatsrechtliche Stellung Böhmens in der Beurteilung der Historiographie und Staatsrechtsliteratur der Frühen Neuzeit	564
IX. Zusammenfassung	574
1. Die böhmische Kur	574
2. Das staatsrechtliche Verhältnis Böhmens zum Reich	580
Závěrečné shrnutí	587
1. Český kurfiřtský hlas	587
2. Státoprávní poměr Čech k Říši	592
Beilagen: Urkunden und Aktenstücke	598
Verzeichnis der Urkunden und Aktenstücke	613
Abbildungsverzeichnis	613
Abbildungsnachweise	613
Abkürzungsverzeichnis	614
Quellenverzeichnis	616
Ungedruckte Quellen	616
Gedruckte Quellen und Regestenwerke	621
Literaturverzeichnis	637
Literatur vor 1806	637
Literatur nach 1806	641
Personen- und Ortsregister	675